

Heilig ist der Herr Zebaoth

Dmitry Stepanovich Bortnyansky
1751–1825

Langsam.

Tenor I,II

Bass I,II

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr Ze - ba - oth!

6

Al - le Lan - de sind Sei - ner Eh - re voll!

11

na! Ho - sian - na in der Hø da kommt im

16

Na - men der Ho - sian - na, Ho - sian - na in der

Ho - sian - na, Ho - sian - na in der Hø!

Ehre sei Gott in der Höhe

Doxologie

Dmitry Stepanovich Bortnyansky
1751-1825

$\frac{1}{2}$ - 1 Ton höher zu singen.
Mäßig.

Tenor I,II

Bass I,II

Eh - re sei Gott in der Hö - he, und Frie - de auf

6

Er - den, und den Men - schen ein Wohl - ge - fal -

13

len! Wir lo - ben Dich, wir be - ne - be - ten Dich

18

an, wir prei - sen Dich, wir dank um Dei - ner gro - ßen

23

Herr Gott, himm - li - scher Kö - nig, all - mäch - ti - ger

cresc.

Va - ter, Herr, Du ein - ge - bor - ner Sohn, Je - sus Chri - stus.

cresc.

35 **Langsam.**
Soli. *dolce*

Herr Gott, Du Lamm Got-tes, Sohn des Va-ters, der Du die Sün-de der

dolce

41 **Tempo I.**
pp Tutti. *cresc.*

Welt trägst, er-bar-me Dich un-ser! Der Du die Sün-de der

pp *cresc.*

47

Welt trägst, nimm an un-ser Ge-bet! Der Du sit-zest zur

ff

52

Va-ters, er-bar-me Dich un-ser! Den hei-lig,

p

57

Du al-lein bist d- u- o- ist der Al-ler-höch-ste,

p

61

u- mit dem hei-li-gen Gei-ste in der

pp *cresc.* *f* *p*

66

herr-lich-keit Got-tes des Va-ters. A-men, A-men, A-men.

cresc. *f* *f* *rit. e dim.* *pp*

Geht nun hin und grabt mein Grab

op. 15, Nr. 2

Satz: Karl Wezel
Text: Ernst Moritz von Arndt

Tenor I,II

Bass I,II

mf

1. { Geht nun hin und grabt mein Grab,
Von der Er - de scheid' ich ab.

2. { Geht nun hin und grabt mein
Le - ge nun den Wan - der

3

1. { denn ich bin des Wan-
denn mir ruft des

2. { Mei - nen Lauf hab' le -
hin, wo al - les

denn mir ruft die
le - ge selbst mich

5

Se Ruh' von den En - geln dro - ben zu.
hin ein in das Bet - te son - der Pein.